

29. Dezember. (Deutsch-Ostafrika.) Die Einführung der Städteordnung wurde für Dar-es-Salam und Tanga mit der Wirkung vom 1. April 1914 durch Verfügung des Gouverneurs angeordnet.

XXVIII.

Asien.

6. Januar. (China.) Der ehemalige Seezolldirektor Detring † in Tientsin.

6. Januar. (China.) Infolge von Unregelmäßigkeiten bei der Soldzahlung kam es im Vertragshafen Tschifu zu schweren Ausschreitungen der Soldaten, die in den Straßen schossen.

Dabei wurden 32 Leute getötet und General Hsin schwer verwundet. Mehrere chinesische Banken sind geplündert und einige Häuser angezündet worden.

7. Januar. (China.) Der Präsident verordnet, daß die Salzsteuer von den Provinzialbehörden auf das Bankkonto zur Zahlung der Zinsen der auswärtigen Anleihe eingezahlt und unter keinen Umständen für provinciale Zwecke verwendet werden soll.

8. Januar. (Japan.) Nach Beschluß des Kabinetts soll die Krönung des neuen Kaisers erst 1914 stattfinden.

16. Januar. (Persien.) Der Regent ernannte durch Dekret Ala e Saltaneh zum Premierminister.

Ala e Saltaneh bildete folgendes Kabinett: Auswärtiges: Bussag e Dawleh; Inneres: Min e Dawleh; Krieg: Rustofi e Memalik; Finanzen: Karam e Saltaneh; Handel: Mutemin el Ruff; Post- und Telegraphenwesen: Mosteschah e Dawleh; Kultus: Kuschi e Dawleh; Justiz: Muntas e Dawleh.

17. Januar. (China.) Bekanntwerden des Vertrages zwischen Tibet und der Mongolei.

Er enthält u. a. die gegenseitige Anerkennung der Unabhängigkeit und behandelt die Entwicklung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, sowie die Förderung der Verbreitung des Buddhismus.

18. Januar. (China.) In der Konferenz der Gesandten wurde beschlossen, den Überschuß der bis 31. Dezember 1912 eingelaufenen Zolleinnahmen im Betrage von zehn Millionen Dollars als Zahlung der noch rückständigen Entschädigungen aus dem Boxeraufstand unter den Mächten ihren Anteilen entsprechend zu verteilen.

20. Januar. (Japan.) Vertagung des Parlaments bis zum 5. Februar.